

2. S-Bahn-Stammstrecke München

Unterlage zur 15. Planänderung

15. Planänderung

zum Planfeststellungsbeschluss PFA 1

Hilfsstützen Stabbogenbrücke Objekt V
(Bau-km 102,189)

Bauwerksverzeichnis

Planfeststellungsabschnitt 1

Vorhabenträger:



DB Netz AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 1, 80634 München



DB Station & Service AG
Bahnhofsmanagement München
Bayerstraße 10a, 80335 München

Niklas
i.V. Stepper

Digital unterschrieben
von Niklas Stepper
Datum: 2022.07.21
13:41:04 +02'00'

München, den 29.06.2022
Erstellt im Auftrag der DB AG



DB Energie GmbH
Energieversorgung Süd
Richelstraße 3, 80634 München



DB Netz AG
Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München
Arnulfstr. 27, 80335 München, Tel 089/1308-0

Vorbemerkung zum Bauwerksverzeichnis

1 Zuordnung der Nummern des Bauwerksverzeichnisses

Zur übersichtlichen Zuordnung der einzelnen Positions-Nummern des Bauwerksverzeichnisses ist dieses wie folgt gegliedert:

Die Bauwerksnummer besteht aus 2 Teilen:

Der erste Teil ist der Bau-km in dem sich das Objekt befindet (bei Längsausdehnung in Trassenrichtung, der Bau-km des Beginns des Objektes)

Der zweite Teil der BW-Nr. ist vom ersten Teil durch einen Punkt getrennt, fortlaufend nummeriert und folgt folgender Konvention:

Tröge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Lärmschutzwände: lfd. Nr. 1 – 199

Gleisanlagen, Straßen, Wege, Entwässerungseinrichtungen, Deponien und sonst. Bahnanlagen:

lfd. Nr. 200 - 399

Baustelleneinrichtungsflächen, Zwischenlagerflächen und Transportstraßen:

lfd. Nr. 400 - 499

Landschaftsplanerische Begleitmaßnahmen:

lfd. Nr. 500 - 699

Versorgungsleitungen:

lfd. Nr. 700 - 899

2 Eigentümer-Angaben

Angaben zu den bisherigen und künftigen Grundstückseigentümern und Unterhaltspflichtigen enthält die Spalte 5 des Bauwerksverzeichnisses. Liegt die betreffende Anlage auf dem Grund von mehreren Eigentümern (Eigentümergeinschaften), so wird der Begriff „Grundstückseigentümer“ (GE) summarisch für alle Eigentümer der betreffenden Anlage verwendet.

3 Angaben zur Kostentragung und zur Unterhaltungspflicht

Die Herstellungskosten der Baumaßnahmen übernimmt die DB AG, soweit nicht andere gesetzliche Regelungen oder Vereinbarungen anzuwenden sind, z. B. für Versorgungsleitungen.

Die Unterhaltungskosten für Baumaßnahmen tragen in der Regel die zukünftigen Eigentümer. Für Baumaßnahmen, die in das Eigentum Dritter übergehen, werden Vereinbarungen mit der Deutschen Bahn abgeschlossen, welche auch die Kostentragung regeln. Diese Vereinbarungen sollen möglichst mit Beginn der Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Die Kosten für Herstellung, Unterhalt während Bauzeit und Rückbau von Bauprovisorien, Transportstraßen, Baustelleneinrichtungsflächen, Deponieflächen, etc. trägt die DB AG.

Die Herstellungskosten für Kompensationsmaßnahmen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) übernimmt die DB AG. Über die Maßnahmen auf Flächen Dritter werden zwischen dem Grundstückseigentümer und der DB AG Vereinbarungen geschlossen, welche auch die Kostentragung und eventuelle Nutzungseinschränkungen regeln.

4 Verwendete Abkürzungen für Spartenträger

SWM	=	Stadtwerke München GmbH
T-Com	=	Deutsche Telekom
MSE	=	Münchner Stadtentwässerung
LHM	=	Landeshauptstadt München
GE	=	Grundstückseigentümer

2. S-Bahn Stammstrecke München
15. Planänderung von PFA 1
Bauwerksverzeichnis PFA 1 (Auszug)

Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

Tröge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Lärmschutzwände

102.3	a) km 102,2+98	4.3B 4.4B 8.7.1A 8.7.2A	a) Neubau Kreuzungsbauwerk Objekt V – Lärmschutzbrücke Süd	a1) -- a2) DB Netz AG b1) -- b2) DB Netz AG	--	
102.4	b) Bahnanlagen, Gleise a) km 102,1+87 b) Bahnanlagen, Gleise	4.3B 8.5.1A 8.5.2A 8.5.3A	a) Neubau Kreuzungsbauwerk Objekt V- Erweiterung Nord Lichte Weite ≥ 90,00 m Lichte Höhe ≥ 6,60 m b) --	a1) -- a2) DB Netz AG b1) -- b2) DB Netz AG	--	Einschub über 2 Hilfsstützen, die auf Bohrpfehlen gegründet werden. Die Bohrpfehle werden nach dem Rückbau der Hilfsstützen eingekürzt und verbleiben im Boden
102.5	bleibt frei					
102.6	a) km 102,3+0 – 102,6+23 b) Bahnanlagen, Böschung	4.3B 4.4B	a) Neubau einer Stützwand zwischen Anbindung ICE-Wendeanlage und 2. S-Bahn-Stammstrecke b) --	a1) -- a2) DB Netz AG b1) -- b2) DB Netz AG	--	
102.7	a) km 102,5+4 – 102,5+8 (Str. 5503: km 2,9+55 – 2,9+15) b) Stützwand	4.4B	a) Erbüchtigung der bestehenden Stützwand zur Gründung der neuen Lärmschutzwand b) --	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		
102.8 – 102.100	bleiben frei					
102.101	a) km 102,9+50 – 103,0+60 b) Stützwand	4.4B 4.5B	a) Rückbau Stützwand in mehreren Teilstücken b) --	a1) DB Netz AG a2) -- b1) DB Netz AG b2) --	--	
102.102 – 102.199	bleiben frei					
103.1	a) km 103,1+17 – 103,2+17 b) Bahnanlagen	4.5B	a) Neubau einer Stützwand zwischen Stelwerk und 2. S-Bahn-Stammstrecke im Anschluss an das Trogbauwerk b) --	a1) -- a2) DB Netz AG b1) -- b2) DB Netz AG	--	
103.2	a) km 103,0+70 – 103,2+17 b) Bahnanlagen	4.5B	a) Neubau einer Stützwand zwischen bestehender S-Bahn-Stammstrecke und 2. S-Bahn-Stammstrecke im Anschluss an das Trogbauwerk b) --	a1) -- a2) DB Netz AG b1) -- b2) DB Netz AG	--	



Absehen von Planfeststellung gem. § 18 AEG
V.m. § 76 Abs. 2 VwVfG
Genehmigt am 27.09.2022
DB 651pā/004-2021#014
Eisenbahn-Bundesamt,
München
Auftrag
Termer